Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Sitzungsvorlage Nr. BA 29/2012

☒ öffentlich (ö)

☐ nichtöffentlich (nö)

GZ.: 700.11 Ke/BK Datum: 20. November 2012

Vorgang: Vorlage BA 21/2011

zur Behandlung im

Gremium	Sitzung am	Information	Vorberatung	Beschlussfassung	Bemerkung
Ausschuss für Umwelt und Technik					
Verwaltungsausschuss					
Betriebsausschuss	27.11.2012		**X**		
Ausschuss für Jugend und Soziales					
Wohnungsausschuss					
Gemeinderat	11.12.2012			**X**	

Beratungsgegenstand:

Änderung der Abwassersatzung
- Neukalkulation der Abwassergebühren
- Satzungsänderung

Beschlussvorschlag:

1. Der Gebührenkalkulation vom 20. November 2012 wird entsprechend der Beschlussvorlage (Teil III, Seiten 50 und 51 der Anlage 1) zugestimmt.

2. Die Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) wird wie in Anlage 2 dargestellt mit einer Neufestsetzung der Abwassergebühren ab dem 1. Januar 2013 auf
   - eine Schmutzwassergebühr von 2,46 € je m³ Schmutzwasser
   - eine Niederschlagswassergebühr von 0,68 € je m² versiegelte Fläche
   beschlossen.

Angaben zur Finanzierung (bei ausgabewirksamen Beschlüssen)

☐ Mittel stehen im Haushaltsplan unter HHSt: zur Verfügung.

☐ Beschluss führt bei HHSt: zu über-/außerplanmäßiger Ausgabe.

Karl-Heinz Schlumberger
Oberbürgermeister

Anzahl Seiten: 3

Sachdarstellung / Begründung:

Der Gemeinderat hat am 10. Dezember 2011 erstmals Abwassergebühren nach dem gesplitteten Maßstab festgesetzt. Danach wird rückwirkend ab 1. Januar 2011 eine Schmutzwassergebühr von 2,26 € je m³ Frischwasserverbrauch und eine Niederschlagswassergebühr von 0,51 € je m² überbauter und darüber hinaus befestigter (versiegelter) Fläche erhoben. Die erstmalige Gebührenabrechnung nach diesen neuen Sätzen wurde für das Jahr 2011 im Juli 2012 durchgeführt. Vorausgegangen waren nach dem Satzungsbeschluss des Gemeinderats noch umfangreiche Abstimmungsarbeiten, ehe im Juni 2012 allen gebührenpflichtigen Grundstückseigentümern eine Festsetzungsmitteilung über die niederschlagswassergebührenpflichtige Fläche ihres Grundstücks übersandt werden konnte. Bei diesen Abstimmungsarbeiten hat sich auch herausgestellt, dass die mit der Flächenermittlung beauftragte Hansa Luftbild GmbH für die Gebührenkalkulation im November 2011 eine unzutreffende Gesamtfläche ermittelt hatte. Dies und die nach dem Versand der Festsetzungsmitteilung noch eingegangenen Änderungsmeldungen der Gebührenpflichtigen haben dazu geführt, dass die Jahresverbrauchsabrechnung 2011 mit einer insgesamt gebührenpflichtigen Fläche von 1.236.750 m² erstellt wurde. Bei der Kalkulation wurde noch eine gebührenpflichtige Fläche von 1.555.000 m² prognostiziert und für die Ermittlung des Gebührensatzes zugrunde gelegt. Nach der Jahresverbrauchsabrechnung 2011 weiter eingegangene Änderungsanträge führen dazu, dass derzeit bereits für das Jahr 2012 nur mit einer gebührenpflichtigen Fläche von rd. 1.204.000 m² gerechnet werden kann.

Nachdem die aktuell gültigen Gebühren für einen 2-jährigen Kalkulationszeitraum der Jahre 2011 und 2012 ermittelt wurden, steht bereits jetzt wieder eine Neukalkulation der Abwassergebühr ab dem 1. Januar 2013 an. Entsprechend der bisherigen Systematik wird dabei wieder eine Kalkulation für einen 3-jährigen Zeitraum der Jahre 2013 bis 2015 vorgelegt. Mit der Ausarbeitung wurde wie bereits bei den vorausgegangenen Kalkulationen das Büro Schmidt und Häuser beauftragt. Grundlage für diese Gebührenkalkulation sind die Kosten und Erträge, wie sie nach dem Entwurf des Wirtschaftsplans 2013 anzusetzen sind. Für die Folgejahre 2014 und 2015 wurden die nach der Finanzplanung erwarteten Entwicklungen unterstellt. Dies gilt auch für die Zugänge aus Investitionen, die auf der Basis der Finanzplanung zum Wirtschaftsplan in der Kalkulation berücksichtigt wurden. Für die Festsetzung der getrennten Gebührensätze mussten unter Berücksichtigung aller Kosten und Erträge die gebührenfähigen Kosten ermittelt werden. Sie betragen für den 3-jährigen Kalkulationszeitraum insgesamt 8.214.209 €. Im Vergleich zur vorausgegangenen Kalkulation sind dabei die gebührenfähigen Kosten um jährlich rd. 76.000 € (2,85 %) gestiegen. Davon entfallen 5.876.268 € (71,54 %) auf Schmutzwasserkosten und 2.337.941 € (28,46 %) auf Niederschlagswasserkosten.

In die Gebührenkalkulation können über die ansatzfähigen Kosten hinaus auch Kostenunterdeckungen aus vorausgegangenen Kalkulationszeiträumen eingestellt werden. Bei der vorausgegangenen Kalkulation wurde dies für die Ergebnisse der Kalkulation 2006 und 2007 praktiziert. Entsprechend den jeweiligen Beschlüssen zu den Jahresabschlüssen hat der Gemeinderat dies auch bereits für den 3-jährigen Kalkulationszeitraum der Jahre 2008 bis 2010 so beschlossen. Die gebührenrechtlichen Ergebnisse dieses Kalkulationszeitraums wurden in die jetzt vorgelegte Kalkulation einbezogen. In diesen drei Wirtschaftsjahren wurde unter Berücksichtigung der Kostenüberdeckung aus dem Zeitraum 2003 bis 2005 insgesamt ein Verlust von 444.698 € erwirtschaftet (siehe Seite 40

Anlage 1). Dieser Betrag wurde in die vorgelegte Neukalkulation zur Abdeckung mit einkalkuliert.

In der als Anlage 1 beigefügten Kalkulation sind die dem Gemeinderat vorzulegenden Informationen für die neuen Gebührenfestsetzungen dargestellt und erläutert. Der Seite 14 ist zu entnehmen, dass für die Jahre 2013 bis 2015 zur Kostendeckung sowie zum Ausgleich des Verlusts der Jahre 2008 bis 2010 eine Schmutzwassergebühr von 2,46 € je m³ Frischwasserverbrauch und eine Niederschlagswassergebühr von 0,68 € je m² überbauter und darüber hinaus befestigter (versiegelter) Fläche festzusetzen ist. Um für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung die volle Kostendeckung zu erreichen, empfiehlt die Betriebsleitung eine Festsetzung der Abwassergebühren in dieser Höhe in der als Anlage 2 beigefügten Satzung.

Anlage 1
zu Vorlage BA 29/2012

Wirtschafts-
beratung für
kommunale
Einrichtungen

Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

KALKULATION DER ZENTRALEN SCHMUTZWASSER- UND NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

für den Zeitraum 2013 - 2015

Stand: 11/2012

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

I.) Erläuterungen zur Gebührenkalkulation
1. Ausgangssituation 3
2. Allgemeines 4
3. Gesplittete Abwassergebühr 5
4. Ermessensentscheidungen des Gemeinderats 6
5. Öffentliche Einrichtung 7
6. Ermittlung der gebührenfähigen Kosten 8
a) Abschreibung/Auflösung 8
b) Anlagekapitalverzinsung 9
c) Schätzungen und Prognosen 10
7. Straßenentwässerungsanteil 10
8. Gemeindebetreff 11
9. Kostendeckung 12

II.) Kalkulation der kostendeckenden Gebühren
Übersicht der ermittelten Gebührenobergrenzen 14
Erfolgsplan der Abwasserbeseitigung der Jahre 2013-2015 15
Feststellung der gebührenfähigen Kosten und der Straßenentwässerungsanteile 24
Kostenverteilung Erfolgsplan 26
Berechnung der Schmutzwassergebühr 31
Berechnung der Niederschlagswassergebühr 32
Anlagen zur Kalkulation:
1.) Verzinsungsvorschau des Mischwasserbereichs 34
2.) Verzinsungsvorschau des Schmutzwasserbereichs 35
3.) Verzinsungsvorschau des Regenwasserbereichs 36
4.) Verzinsungsvorschau der Kläranlagen 37
5.) Ermittlung der voraussichtlichen Schmutzwassermengen 38
6.) Ermittlung der voraussichtlichen angeschlossenen überbauten und befestigten Flächen 39
7.) Ermittlung der gebührenrechtlichen Über- und Unterdeckungen der Abwasserbeseitigung aus Vorjahren 40
Berechnungsgrundlagen 41

III.) Beschlussantrag 49

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEBÜHRENKALKULATION

I. 1. AUSGANGSSITUATION

Die Stadt Remseck/N. hat uns im Oktober dieses Jahres mit der Erstellung einer aktuellen Kalkulation der zentralen Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation für den Bemessungszeitraum von 2013 bis 2015 haben wir von der Verwaltung die Erfolgsplanung, die Investitionsplanung, die Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2011 sowie die gebührenrechtlichen Ergebnisse der Vorjahre erhalten.

Wir möchten uns bei Frau Riedle und Herrn Kellert von der Stadtverwaltung für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 20. November 2012

Robert Häuser

I. 2. ALLGEMEINES

Auf Grund des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom 11.03.2010, 2 S 2938/08 ist die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr nicht mehr zulässig, da sie dem Gleichheitssatz sowie dem Äquivalenzprinzip widerspricht.

Dies ist der Fall, da das Verhältnis von Schmutzwasser zur Niederschlagswassermenge auf den Grundstücken eines Satzungsgebietes nicht vergleichbar ist. Selbst bei Einfamilienhäusern mit vergleichbarer Grundstücksgröße und Versiegelung differieren die Abwassergebühren auf Grund der unterschiedlichen Haushaltsgröße und somit die Gebühren für das Niederschlagswasser stark. Demnach müssen für die Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung unterschiedliche Gebührenmaßstäbe angesetzt und die sogenannte gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden.

Da laut VGH nicht davon ausgegangen werden kann, dass der Frischwassermaßstab bei 90% der Beitragspflichtigen zu einer gleichmäßigen Belastung bei der Niederschlagswassergebühr führt ist die bisherige Rechtfertigung des Frischwassermaßstabs mit dem Grundsatz der Typengerechtigkeit laut VGH ebenfalls nicht mehr zulässig.

Das Schmutzwasser fällt personen- oder produktionsabhängig an, deshalb kann hier wie bisher der Frischwassermaßstab angesetzt werden. Das Niederschlagswasser ist jedoch von der Größe des Grundstückes und der Oberflächengestaltung bzw. der Oberflächenversiegelung abhängig. Hier kann der Grad der Versiegelung der angeschlossenen Grundstücke angesetzt werden.

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen wurden die §§ 13 bis 19 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sowie die §§ 12 und 38 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zu Grunde gelegt.

Grundlage der Gebührenerhebung ist § 13 Abs. 1 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes der besagt, dass die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen sog. Benutzungsgebühren erheben können.

Der Gemeinderat als zuständiges Rechtsetzungsorgan beschließt die Höhe der festzusetzenden Gebührensätze. Grundlage seiner Beschlussfassung und der ihm zustehenden Ermessensentscheidungen ist eine schriftliche Kalkulation der kostendeckenden Gebührenobergrenzen.

Laut § 14 Abs. 1 Satz 1 des KAG darf diese Gebührenobergrenze höchstens die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten der Einrichtung abdecken.

Die einzustellenden Kosten sind nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufzunehmen (=Nominalwertprinzip, Ausnahme: Artikel 5 Absatz 2 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25. April 1978).

I. 3. GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR

Die Stadt Remseck/N. hat in ihrer Abwassersatzung rückwirkend zum 01.01.2011 getrennte Gebührensätze für die Schmutz- bzw. die Niederschlagswasserbeseitigung festgesetzt. Da diesen Gebührensätzen unterschiedliche Verteilungsmaßstäbe zugrunde liegen, muss bei der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren zwischen den Kostenträgern "Schmutzwasserbeseitigung" und "Niederschlagswasserbeseitigung" unterschieden werden.

Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr

Kosten für Beseitigung Schmutzwasser	Kosten für Beseitigung Niederschlagswasser
abzüglich	abzüglich
Einnahmen für Beseitigung Schmutzwasser	Einnahmen für Beseitigung Niederschlagswasser
dividiert durch	dividiert durch
verbrauchte Frischwassermenge	angeschlossene überbaute und befestigte Fläche
ergibt	ergibt
Schmutzwassergebühr pro m^3 verbrauchtes Frischwasser	Niederschlagswasser-gebühr pro m^2 angeschlossene überbaute und befestigte Fläche

Im Rahmen einer Gesamtkalkulation ist sicher zu stellen, dass der Nutzer eines Teilleistungsbereiches nicht mit Kosten des anderen Teilleistungsbereiches belastet wird. Allerdings werden die betreffenden Kosten bisher nicht in Form einer Kostenstellenrechnung getrennt erfasst. Deshalb haben wir uns bei der vorliegenden Kalkulation für die Aufteilung der Mischwasserkosten an den Empfehlungen des Gemeindetages orientiert. Demnach können für die Aufteilung der Betriebs- und kalkulatorischen Kosten folgende Verhältnisse nach der leistungsorientierten Methode gebildet werden:

Betriebskosten des Mischwasser-bereichs (MW-Kanalisation, MW-Regenbecken und MW-Sammler)	50% Schmutzwasser	50% Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten des Mischwasserbereichs	60% Schmutzwasser	40% Niederschlagswasser
Betriebskosten der Kläranlage	90% Schmutzwasser	10% Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten der Kläranlage	90% Schmutzwasser	10% Niederschlagswasser

Die Kosten der Trennkanalisation können direkt der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation zugeordnet werden.

Die so ermittelten gebührenfähigen Kosten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden auf den jeweiligen Gebührenmaßstab verteilt.

So gilt für die Schmutzwassergebühr weiterhin die bezogene Frischwassermenge als Maßstab, während für die Niederschlagswassergebühr in der Satzung der Stadt Remseck/N. die bebaute und befestigte Fläche, unterschieden nach Versiegelungsgraden, festgelegt wird.

I. 4. ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATS

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Kontrollinstrument über die Ermittlung der kostendeckenden Gebührenobergrenze, die dem festgesetzten Gebührensatz zu Grunde liegt und ist der Nachweis dafür, dass der Gemeinderat das ihm bei der Beschlussfassung eingeräumte Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat (VGH BW NKB vom 7.9.1987- 2S998/86, Urteil vom 24.11.1988- 2S1168/88 und Urteil vom 31.08.1989 - 2S 2805/87).

Deshalb muss der Gemeinderat bei der Beschlussfassung der Gebührensätze der Kalkulation zustimmen.

Im Einzelnen hat der Gemeinderat folgende Ermessensentscheidungen zu treffen:

- Eingestellte gebührenfähige Kosten
- Höhe des Gebührensatzes
- Festlegung des Kalkulationszeitraums für die Gebühr (max. 5 Jahre)
- Erhebung einer einheitlichen Gebühr für verschiedene Einzugsbereiche
- Festlegung der Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- Höhe der Abschreibungssätze
- Methode der Mischzinskalkulation für das Anlagekapital (Restwert- oder Durchschnittswertmethode)
- Höhe des Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals
- Höhe des Straßenentwässerungsanteils
- Erhebung eines Starkverschmutzerzuschlags
- Überprüfung der enthaltenen Prognosen (z.B. Preisentwicklung, Leistungseinheiten, u.ä.)
- Ausgleich von Kostenunter- und -überdeckungen der letzten Bemessungszeiträume

I. 5. ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG

Die Stadt führt den Eigenbetrieb "Abwasserbeseitigung" laut § 1 der Abwassersatzung als eine öffentliche Einrichtung. Die Abwässer der einzelnen Ortsteile der Stadt Remseck/N. werden in folgende Kläranlagen abgeleitet:

Einzugsbereich	Ortsteile
1. Kläranlage "Neckarrems"	Neckarrems, Neckargröningen und Hochberg
2. Kläranlage "Stuttgart-Mühlhausen"	Aldingen
3. Kläranlage "LB-Poppenweiler"	Hochdorf

Damit unterscheidet man in der Abwasserbeseitigung der Stadt Remseck/N. drei verschiedene Entsorgungsgebiete, sog. Einzugsbereiche.

Da nach § 20 Abs. 1 Satz 2 KAG verschiedene Einzugsbereiche zusammengefasst werden können, obliegt es nun dem Ermessen des Gemeinderats für diese technisch getrennten Entsorgungssysteme einheitliche Gebühren zu erheben.

Nach § 13 Abs. 1 Satz 2 KAG ist rechtlich verankert, dass technisch getrennte Anlagen, die der Erfüllung derselben Aufgabe dienen, **eine** Einrichtung bilden, für die einheitliche Gebühren und i.V.m. § 20 Abs. 1 Satz 2 KAG einheitliche Beiträge zu erheben sind, wenn die Stadt in ihrer Abgabensatzung nichts anderes bestimmt.

In ihrer bestehenden Abwassersatzung hat die Stadt Remseck/N. bereits im Interesse einer gleichmäßigen Belastung aller Abgabepflichtigen einen einheitlichen Gebührensatz festgesetzt.

I. 6. ERMITTLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN

Der im Kalkulationszeitraum 2013-2015 berücksichtigte Betriebsaufwand wurde anhand der Ansätze der uns zur Verfügung gestellten Erfolgsplanung für 2013-2015 nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt.

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2011 ermittelt. In einer Vorschau der kalkulatorischen Kosten wurde die Entwicklung der Abschreibung, Auflösung und Verzinsung bei Berücksichtigung der im Kalkulationszeitraum geplanten Investitionen laut Finanzplanung dargestellt (Seite 34 ff.).

a) Abschreibung/Auflösung

Nach dem § 14 Abs. 3 Satz 4 des KAG sind sowohl die Brutto- als auch die Nettomethode als Abschreibungsverfahren zulässig.

Mit den "angemessenen Abschreibungen" soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Die Stadt Remseck/N. errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach dem Bruttoverfahren. Dabei werden die Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter als Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Auflösungssatz aufgelöst. Kapitalzuschüsse, die ausdrücklich die Finanzkraft der Stadt stärken sollen, werden nicht aufgelöst. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzuziehen sind, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln und damit nicht aufzulösen sind.

Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Kosten und Einnahmen wurden entsprechend der Vorausschau der Verwaltung angesetzt. Die Einnahmen werden mit einem durchschnittlichen Auflösungssatz von 2,5 % jährlich aufgelöst. Dieser Auflösungssatz wird als langjähriger durchschnittlicher Abschreibungssatz des Anlagevermögens auf Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt langfristig angewendet.

b) Anlagekapitalverzinsung

Laut § 14 Abs. 3 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes ist den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung kann zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode	Hier ergibt sich die Zinsbasis, wenn der Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste verwendet wird. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand des Restbuchwertes addiert und durch zwei dividiert werden.
Durchschnittswertmethode	Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Grundsätzlich gehört laut KAG eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals zu den gebührenfähigen Kosten. Diese wird üblicherweise mittels einer kalkulatorischen Verzinsung (durchschnittliche Fremd- und Eigenkapitalverzinsung) angesetzt.

Bei einem Eigenbetrieb ist auch die Ansetzung echter Fremd- und Eigenkapitalzinsen möglich. Laut § 12 Abs. 3 Satz 2 EigBG soll ein Eigenbetrieb eine marktübliche Eigenkapitalverzinsung erwirtschaften. Unter dem Begriff Eigenkapital ist das Stammkapital und die Rücklagen zu verstehen.

Da die Abwasserbeseitigung der Stadt Remseck/N. als Eigenbetrieb geführt wird, wurden in der vorliegenden Kalkulation die tatsächlichen Fremd- und Eigenkapitalzinsen berücksichtigt. Dabei wird die Verzinsung des Eigenkapitals mit **3,5 %** angesetzt.

c) Schätzungen und Prognosen

Wie schon erwähnt ist es bei der Ermittlung der Gebührenobergrenze notwendig auch mit Schätzungen zu arbeiten. Der Gemeinderat muss diesen Schätzungen und Prognosen zustimmen. So werden zum Einen die Menge der Leistungseinheiten für den Kalkulationszeitraum geschätzt und zum Anderen die kalkulatorischen Kosten anhand der Anlagenbuchhaltung und der geplanten Zugänge laut Finanzplanung hochgerechnet.

I. 7. STRASSENENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 des Kommunalabgabengesetzes muss auf der Kostenseite ein Straßenentwässerungskostenanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Remseck/N. geschieht überwiegend im Mischsystem und zu einem geringen Anteil auch im Trennsystem.

Die Stadt Remseck/N. hat in der Vergangenheit einen konkreten Straßenentwässerungsanteil für ihre Mischwasseranlagen ermitteln lassen. Das Ergebnis dieser kostenorientierten Berechnung nach der Dreikanalmethode beträgt für alle Anlagen im Mischsystem **27%**. Dieser Wert wird von den kalkulatorischen Kosten der Mischwasseranlagen abgesetzt. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50%** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BverwG Urteil v. 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5%** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **27%** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Beim Betriebsaufwand sind laut neuester Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2%** von den Kläranlagen, **13,5%** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, wurden sowohl die Betriebskosten als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung des Betriebsaufwands wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Anschaffungs- und Herstellungskosten aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung auf den Seiten 42 bis 47 entsprechend der Vorschau und der Investitionsplanung der Stadt in Kostenarten zerlegt und auf den Kalkulationszeitraum hochgerechnet. Die sich daraus ergebenden Kostenanteile werden in den Anlagen der Verzinsungsvorschau übernommen.

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung “Abwasserbeseitigung“ gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

I. 8. GEMEINDEBETREFF

Da in den Gesamtkosten der Schmutzwasserbeseitigung auch der SW-Kostenanteil der Stadt für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung "Abwasserbeseitigung" enthalten ist, sind die in öffentlichen Gebäuden gemessenen Schmutzwassermengen ebenfalls in der voraussichtlichen Gesamtschmutzwassermenge enthalten.

Dagegen werden die Gesamtkosten der Niederschlagswasserbeseitigung um Straßenentwässerungsanteile (siehe I.7) reduziert. Deshalb sind auf der Leistungsseite die öffentlichen Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen nicht zu berücksichtigen.

I. 9. KOSTENDECKUNG

Bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren gilt das Kostendeckungsprinzip, d.h., dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenüberdeckung, so **muss** diese innerhalb der folgenden 5 Jahre in einer Kalkulation ausgeglichen werden. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenunterdeckung, so **kann** diese innerhalb der folgenden 5 Jahre ausgeglichen werden. Eine Verpflichtung dazu gibt es aber nicht.

Bei der Berücksichtigung der Ergebnisse der vorangegangenen Bemessungszeiträume muss auch beachtet werden, ob bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze ein politisch in Kauf genommener Verlust entstanden ist, der eventuell nicht mehr ausgeglichen werden darf. Eine mögliche Ausgleichsoption dieser, durch den Beschluss eines nicht kostendeckenden Gebührensatzes entstandenen Kostenunterdeckung verschafft sich der Gemeinderat nur, indem er sich die Verrechnung dieser Unterdeckung mit etwaigen Kostenüberdeckungen laut Beschluss vorbehält.

Die gebührenrechtlichen Ergebnisse der Abwasserbeseitigung aus Vorjahren wurden bis einschließlich 2007 bereits in früheren Kalkulationen ausgeglichen. In der vorliegenden Kalkulation wurde daher das gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraums 2008-2010 (3-jährig) zum Ausgleich eingestellt (siehe Anlage 7).

II. KALKULATION

ÜBERSICHT ÜBER DIE ERMITTELTEN GEBÜHRENOBERGRENZEN FÜR DEN KALKULATIONSZEITRAUM VON 2013 - 2015

A) Zentrale Schmutzwassergebühr	in € pro m^3
kostendeckende Gebührenobergrenze	2,33
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Unterdeckung aus 2008-2010	2,46

nachrichtlich: Schmutzwassergebühr aktuell 2,26 €/m^3

B) Zentrale Niederschlagswassergebühr	in € pro m^2
kostendeckende Gebührenobergrenze	0,64
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Unterdeckung aus 2008-2010	0,68

nachrichtlich: Niederschlagswassergebühr aktuell 0,51 €/m^2

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2013

Aufwendungen

Bezeichnung		Gesamt-ansatz 2013 in €	davon MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlagen in €
Stromkosten	(1)	135.000	40.500	1.350	1.350	91.800
Abwasseruntersuchungen		0	0	0	0	0
Gebäude- und Gr.st.unterh. KA Neckarrems	(1)	5.000	0	0	0	5.000
Kanalnetzunterhaltung	(2)	410.000	372.772	17.630	19.598	0
Unterhaltung RRB und RÜB	(1)	5.000	4.750	0	250	0
Pumpwerkunterhaltung	(1)	5.000	4.750	250	0	0
Betriebsanlagenunterhaltung KA NR	(1)	0	0	0	0	0
Fahrzeughaltung	(1)	0	0	0	0	0
Betriebskostenanteil KA Poppenweiler	(1)	95.000	0	0	0	95.000
Betriebskostenanteil HKA Stuttgart	(1)	220.000	0	0	0	220.000
Betriebsführungsentgelt	(1)	731.000	160.820	7.310	0	562.870
Sonstiges	(2)	3.500	3.182	151	167	0
Materialaufwand		1.609.500	586.774	26.691	21.365	974.670
Besoldung für Beamte	(3)	17.800	13.569	659	1.129	2.444
Vergütung für Beschäftigte	(3)	0	0	0	0	0
Beschäftigungsentgelte und dgl.	(3)	2.400	1.830	89	152	330
Beiträge zu Versorgungskassen, Beschäftigte	(3)	0	0	0	0	0
Sonst. Beiträge zur gesetzl. Sozialversicher.	(3)	0	0	0	0	0
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	(3)	1.700	1.296	63	108	233
AG-Anteile Sozialversicherung Beschäftigte	(3)	0	0	0	0	0
Zuweisungen zu anderen Versorg.einricht.	(3)	6.600	5.031	244	418	906
Beschäftigungsentgelte		28.500	21.726	1.055	1.807	3.913
Konzessionsabg., Wegebenutz.entgelt u.ä.	(1)	100	33	0	0	67
Mieten, Pachten, Gebühren, Beiträge	(1)	400	133	0	0	267
Abgaben und Versicherungen	(1)	35.000	2.450	0	0	32.550
Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	(3)	6.000	4.574	222	380	824
Postaufwand, Frachten usw.	(3)	1.500	1.143	56	95	206
Reiseaufwand, Geschenke	(3)	200	152	7	13	27
Andere Dienst- und Fremdleistungen	(3)	40.000	30.492	1.480	2.536	5.492
Aus- und Fortbildung, Umschulung	(3)	0	0	0	0	0
Dienst- und Schutzkleidung	(3)	0	0	0	0	0
Verwaltungskostenbeitrag	(3)	118.000	89.951	4.366	7.481	16.201
Sonstige Ausgaben	(3)	1.300	992	48	82	178
Übrige betriebliche Aufwendungen		202.500	129.920	6.179	10.587	55.812
Steuern	(1)	0	0	0	0	0
Summe Betriebsaufwendungen		1.840.500	738.420	33.925	33.759	1.034.395

(1) = Aufteilung laut Angaben der Stadtverwaltung
(2) = Aufteilung im Verhältnis der Kanallängen
(3) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte Stand 31.12.2013
(4) = Aufteilung im Verhältnis der Aufwendungen 2013

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN
2013

Aufwendungen

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2013 in €	davon			
		MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlagen in €
- Abschreibung lt. Vorschau:					
· MW-Bereich	714.037	714.037			
· SW-Bereich	31.518		31.518		
· RW-Bereich	53.123			53.123	
· Kläranlagen	196.220				196.220
Summe Abschreibungen	994.898	714.037	31.518	53.123	196.220
- Verzinsung:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	595.079	595.079			
· SW-Bereich laut Anlage 2	29.963		29.963		
· RW-Bereich laut Anlage 3	51.413			51.413	
· Kläranlagen laut Anlage 4	109.870				109.870
Summe Verzinsung	786.325	595.079	29.963	51.413	109.870
Summe kalkulatorische Aufwendungen	1.781.223	1.309.116	61.481	104.536	306.090
Summe Aufwendungen	3.621.723	2.047.536	95.406	138.295	1.340.485

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2013

Erträge

Bezeichnung		Gesamtansatz 2013 in €	davon MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Kläranlagen in €
Betriebseinnahmen	(4)	3.000	1.204	55	55	1.686
Materialverkauf	(1)	0				
Installation	(1)	0				
Sonstige Betriebseinnahmen	(4)	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	(1)	0				
Erträge aus Auflösung Rückstellung	(3)	1.700	1.296	63	108	233
Sonstige betriebliche Erträge	(3)	2.000	1.525	74	127	275
Zinserträge	(3)	300	229	11	19	41
Außerordentliche Erträge	(1)	0				
Summe Betriebserträge		**7.000**	**4.254**	**203**	**309**	**2.235**
- Auflösung der Zuschüsse lt. Vorschau:						
· MW-Bereich		124.326	124.326			
· SW-Bereich		6.132		6.132		
· RW-Bereich		10.499			10.499	
· Kläranlagen		24.747				24.747
Summe Zuschussauflösung		**165.704**	**124.326**	**6.132**	**10.499**	**24.747**
- Auflösung der Beiträge lt. Vorschau:						
· MW-Bereich		204.424	204.424			
· SW-Bereich		9.916		9.916		
· RW-Bereich		17.022			17.022	
· Kläranlagen		36.816				36.816
Summe Beitragsauflösung		**268.178**	**204.424**	**9.916**	**17.022**	**36.816**
Summe kalkulatorische Erträge		**433.882**	**328.750**	**16.048**	**27.521**	**61.563**
Summe Erträge		**440.882**	**333.004**	**16.251**	**27.830**	**63.798**

(1) = Aufteilung laut Angaben der Stadtverwaltung
(2) = Aufteilung im Verhältnis der Kanallängen
(3) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte Stand 31.12.2013
(4) = Aufteilung im Verhältnis der Aufwendungen 2013

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN
2014

Aufwendungen

Bezeichnung		Gesamt-ansatz 2014 in €	davon MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlagen in €
Stromkosten	(1)	140.000	42.000	1.400	1.400	95.200
Abwasseruntersuchungen		0				
Gebäude- und Gr.st.unterh. KA Neckarrems	(1)	5.000	0	0	0	5.000
Kanalnetzunterhaltung	(2)	420.000	381.864	18.060	20.076	0
Unterhaltung RRB und RÜB	(1)	5.000	4.750	0	250	0
Pumpwerkunterhaltung	(1)	5.000	4.750	250	0	0
Betriebsanlagenunterhaltung KA NR	(1)	0	0	0	0	0
Fahrzeughaltung	(1)	0	0	0	0	0
Betriebskostenanteil KA Poppenweiler	(1)	97.000	0	0	0	97.000
Betriebskostenanteil HKA Stuttgart	(1)	225.000	0	0	0	225.000
Betriebsführungsentgelt	(1)	707.000	155.540	7.070	0	544.390
Sonstiges	(2)	3.000	2.728	129	143	0
Materialaufwand		1.607.000	591.632	26.909	21.869	966.590
Beschäftigungsentgelte	(3)	29.000	21.344	1.618	2.158	3.880
Konzessionsabg., Wegebenutz.entgelt u.ä.	(1)	100	33	0	0	67
Mieten, Pachten, Gebühren, Beiträge	(1)	400	133	0	0	267
Abgaben und Versicherungen	(1)	36.000	2.520	0	0	33.480
Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	(3)	6.000	4.416	335	446	803
Postaufwand, Frachten usw.	(3)	1.500	1.104	84	112	201
Reiseaufwand, Geschenke	(3)	200	147	11	15	27
Andere Dienst- und Fremdleistungen	(3)	25.000	18.398	1.395	1.860	3.345
Aus- und Fortbildung, Umschulung	(3)	0	0	0	0	0
Dienst- und Schutzkleidung	(3)	0	0	0	0	0
Verwaltungskostenbeitrag	(3)	120.000	88.320	6.696	8.928	16.056
Sonstige Ausgaben	(3)	1.300	957	73	97	174
Übrige betriebliche Aufwendungen		190.500	116.028	8.594	11.458	54.420
Steuern	(1)	0	0	0	0	0
Summe Betriebsaufwendungen		1.826.500	729.004	37.121	35.485	1.024.890

(1) = Aufteilung laut Angaben der Stadtverwaltung
(2) = Aufteilung im Verhältnis der Kanallängen
(3) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte Stand 31.12.2014
(4) = Aufteilung im Verhältnis der Aufwendungen 2014

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN
2014

Aufwendungen

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2014 in €	davon			
		MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlagen in €
- Abschreibung lt. Vorschau:					
· MW-Bereich	727.633	727.633			
· SW-Bereich	32.619		32.619		
· RW-Bereich	53.846			53.846	
· Kläranlagen	201.140				201.140
Summe Abschreibungen	1.015.238	727.633	32.619	53.846	201.140
- Verzinsung:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	621.450	621.450			
· SW-Bereich laut Anlage 2	39.015		39.015		
· RW-Bereich laut Anlage 3	57.870			57.870	
· Kläranlagen laut Anlage 4	112.990				112.990
Summe Verzinsung	831.325	621.450	39.015	57.870	112.990
Summe kalkulatorische Aufwendungen	1.846.563	1.349.083	71.634	111.716	314.130
Summe Aufwendungen	3.673.063	2.078.087	108.755	147.201	1.339.020

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN
2014

Erträge

Bezeichnung		Gesamt-ansatz 2014 in €	davon MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlagen in €
Betriebseinnahmen	(4)	3.000	1.198	61	58	1.682
Materialverkauf	(1)	0				
Installation	(1)	0				
Sonstige Betriebseinnahmen	(4)	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	(1)	0				
Erträge aus Auflösung Rückstellung	(3)	1.700	1.251	95	126	227
Sonstige betriebliche Erträge	(3)	2.000	1.472	112	149	268
Zinserträge	(3)	300	221	17	22	40
Außerordentliche Erträge	(1)	0				
Summe Betriebserträge		**7.000**	**4.142**	**285**	**355**	**2.217**
- Auflösung der Zuschüsse lt. Vorschau:						
· MW-Bereich		120.046	120.046			
· SW-Bereich		9.231		9.231		
· RW-Bereich		12.292			12.292	
· Kläranlagen		24.210				24.210
Summe Zuschussauflösung		**165.779**	**120.046**	**9.231**	**12.292**	**24.210**
- Auflösung der Beiträge lt. Vorschau:						
· MW-Bereich		197.465	197.465			
· SW-Bereich		14.955		14.955		
· RW-Bereich		19.954			19.954	
· Kläranlagen		35.899				35.899
Summe Beitragsauflösung		**268.273**	**197.465**	**14.955**	**19.954**	**35.899**
Summe kalkulatorische Erträge		**434.052**	**317.511**	**24.186**	**32.246**	**60.109**
Summe Erträge		**441.052**	**321.653**	**24.471**	**32.601**	**62.326**

(1) = Aufteilung laut Angaben der Stadtverwaltung
(2) = Aufteilung im Verhältnis der Kanallängen
(3) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte Stand 31.12.2014
(4) = Aufteilung im Verhältnis der Aufwendungen 2014

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2015

Aufwendungen

Bezeichnung		Gesamt-ansatz 2015 in €	davon MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlagen in €
Stromkosten	(1)	143.000	42.900	1.430	1.430	97.240
Abwasseruntersuchungen		0				
Gebäude- und Gr.st.unterh. KA Neckarrems	(1)	5.000	0	0	0	5.000
Kanalnetzunterhaltung	(2)	430.000	390.956	18.490	20.554	0
Unterhaltung RRB und RÜB	(1)	5.000	4.750	0	250	0
Pumpwerkunterhaltung	(1)	5.000	4.750	250	0	0
Betriebsanlagenunterhaltung KA NR	(1)	0	0	0	0	0
Fahrzeughaltung	(1)	0	0	0	0	0
Betriebskostenanteil KA Poppenweiler	(1)	100.000	0	0	0	100.000
Betriebskostenanteil HKA Stuttgart	(1)	230.000	0	0	0	230.000
Betriebsführungsentgelt	(1)	726.000	159.720	7.260	0	559.020
Sonstiges	(2)	3.000	2.728	129	143	0
Materialaufwand		1.647.000	605.804	27.559	22.377	991.260
Beschäftigungsentgelte	(3)	30.000	22.179	1.647	2.190	3.984
Konzessionsabg., Wegebenutz.entgelt u.ä.	(1)	100	33	0	0	67
Mieten, Pachten, Gebühren, Beiträge	(1)	400	133	0	0	267
Abgaben und Versicherungen	(1)	37.000	2.590	0	0	34.410
Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	(3)	6.000	4.436	329	438	797
Postaufwand, Frachten usw.	(3)	1.500	1.109	82	110	199
Reiseaufwand, Geschenke	(3)	200	147	11	15	27
Andere Dienst- und Fremdleistungen	(3)	20.000	14.786	1.098	1.460	2.656
Aus- und Fortbildung, Umschulung	(3)	0	0	0	0	0
Dienst- und Schutzkleidung	(3)	0	0	0	0	0
Verwaltungskostenbeitrag	(3)	123.000	90.934	6.753	8.979	16.334
Sonstige Ausgaben	(3)	1.300	961	71	95	173
Übrige betriebliche Aufwendungen		189.500	115.129	8.344	11.097	54.930
Steuern	(1)	0	0	0	0	0
Summe Betriebsaufwendungen		1.866.500	743.112	37.550	35.664	1.050.174

(1) = Aufteilung laut Angaben der Stadtverwaltung
(2) = Aufteilung im Verhältnis der Kanallängen
(3) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte Stand 31.12.2015
(4) = Aufteilung im Verhältnis der Aufwendungen 2015

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN
2015

Aufwendungen

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2015 in €	davon			
		MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlagen in €
- Abschreibung lt. Vorschau:					
· MW-Bereich	733.639	733.639			
· SW-Bereich	42.049		42.049		
· RW-Bereich	60.129			60.129	
· Kläranlagen	205.111				205.111
Summe Abschreibungen	1.040.928	733.639	42.049	60.129	205.111
- Verzinsung:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	676.693	676.693			
· SW-Bereich laut Anlage 2	51.304		51.304		
· RW-Bereich laut Anlage 3	68.365			68.365	
· Kläranlagen laut Anlage 4	122.963				122.963
Summe Verzinsung	919.325	676.693	51.304	68.365	122.963
Summe kalkulatorische Aufwendungen	1.960.253	1.410.332	93.353	128.494	328.074
Summe Aufwendungen	3.826.753	2.153.444	130.903	164.158	1.378.248

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2015

Erträge

Bezeichnung		Gesamt-ansatz 2015 in €	davon MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlagen in €
Betriebseinnahmen	(4)	3.700	1.473	74	71	2.082
Materialverkauf	(1)	0	0	0	0	0
Installation	(1)	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebseinnahmen	(4)	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	(1)	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Rückstellung	(3)	1.700	1.258	93	124	226
Sonstige betriebliche Erträge	(3)	2.200	1.626	121	161	292
Zinserträge	(3)	400	296	22	29	53
Außerordentliche Erträge	(1)	0	0	0	0	0
Summe Betriebserträge		**8.000**	**4.653**	**310**	**385**	**2.653**
- Auflösung der Zuschüsse lt. Vorschau:						
· MW-Bereich		120.664	120.664			
· SW-Bereich		9.074		9.074		
· RW-Bereich		12.056			12.056	
· Kläranlagen		24.049				24.049
Summe Zuschussauflösung		165.843	120.664	9.074	12.056	24.049
- Auflösung der Beiträge lt. Vorschau:						
· MW-Bereich		189.861	189.861			
· SW-Bereich		14.081		14.081		
· RW-Bereich		18.746			18.746	
· Kläranlagen		34.094				34.094
Summe Beitragsauflösung		256.782	189.861	14.081	18.746	34.094
Summe kalkulatorische Erträge		**422.625**	**310.525**	**23.155**	**30.802**	**58.143**
Summe Erträge		**430.625**	**315.178**	**23.465**	**31.187**	**60.796**

(1) = Aufteilung laut Angaben der Stadtverwaltung
(2) = Aufteilung im Verhältnis der Kanallängen
(3) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte Stand 31.12.2015
(4) = Aufteilung im Verhältnis der Aufwendungen 2015

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN 2013 - 2015

	2013	2014	2015	Gesamt
Aufwendungen	3.621.723	3.673.063	3.826.753	
./. Erträge	-440.882	-441.052	-430.625	
= Nettokosten gesamt	**3.180.841**	**3.232.011**	**3.396.128**	**9.808.980**

abzüglich Straßenentwässerungsanteile:

- aus den Betriebsaufwendungen der Mischwasseranlagen

reine Betriebsaufwendungen		738.420		729.004		743.112	
./. reine Betriebserträge		-4.254		-4.142		-4.653	
Straßenentwässerungsanteil	**13,5%**	734.166	**-99.112**	724.862	**-97.856**	738.459	**-99.692**	**-296.660**

- aus den Betriebsaufwendungen der Regenwasseranlagen

reine Betriebsaufwendungen		33.759		35.485		35.664	
./. reine Betriebserträge		-309		-355		-385	
Straßenentwässerungsanteil	**27,0%**	33.450	**-9.032**	35.130	**-9.485**	35.279	**-9.525**	**-28.042**

- aus den Betriebsaufwendungen der Kläranlagen

reine Betriebsaufwendungen		1.034.395		1.024.890		1.050.174	
./. reine Betriebserträge		-2.235		-2.217		-2.653	
Straßenentwässerungsanteil	**1,2%**	1.032.160	**-12.386**	1.022.673	**-12.272**	1.047.521	**-12.570**	**-37.228**

- aus den kalkulatorischen Kosten der Mischwasseranlagen

kalkulatorische Kosten:							
· Abschreibungen lt. Erfolgsplan		714.037		727.633		733.639	
./. enthalt. Gr.st.anschl.kosten		-33.110		-33.901		-34.391	
· Verzinsung ohne Beitrags-							
anteile laut Anlage 1		720.814		739.434		798.698	
./. enthalt. Gr.st.anschl.kosten		-46.682		-47.615		-51.653	
· Auflösung der Zuschüsse							
laut Erfolgsplan		-124.326		-120.046		-120.664	
./. enthalt. Gr.st.anschl.kosteners.		1.676		1.594		1.605	
Straßenentwässerungsanteil	**27,0%**	1.232.409	**-332.750**	1.267.099	**-342.117**	1.327.234	**-358.353**	**-1.033.220**

- aus den kalkulatorischen Kosten der Regenwasseranlagen

kalkulatorische Kosten:							
· Abschreibungen lt. Erfolgsplan		53.123		53.846		60.129	
./. enthalt. Gr.st.anschl.kosten		-5.156		-5.241		-5.863	
· Verzinsung ohne Beitrags-							
anteile laut Anlage 3		62.180		68.685		80.552	
./. enthalt. Gr.st.anschl.kosten		-6.783		-7.458		-8.720	
· Auflösung der Zuschüsse							
laut Erfolgsplan		-10.499		-12.292		-12.056	
./. enthalt. Gr.st.anschl.kosteners.		185		213		207	
Straßenentwässerungsanteil	**50,0%**	93.050	**-46.525**	97.753	**-48.877**	114.249	**-57.125**	**-152.527**

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN 2013 - 2015

	2013	2014	2015	Gesamt
- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage				
kalkulatorische Kosten:				
· Abschreibungen lt. Erfolgsplan	196.220	201.140	205.111	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 4	133.012	134.331	145.007	
· Auflösung der Zuschüsse laut Erfolgsplan	-24.747	-24.210	-24.049	
Straßenentwässerungsanteil 5,0%	304.485 -15.224	311.261 -15.563	326.069 -16.303	-47.090

Gebührenfähige Kosten	**2.665.812**	**2.705.841**	**2.842.560**	**8.214.213**
Summe Straßenentwässerungsanteil	-515.029	-526.170	-553.568	

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2013 - 2015

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2013 in €	davon Misch-wasser-bereich in €	Schmutz-wasser-bereich in €	Regen-wasser-bereich in €	Klär-anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	1.840.500	738.420	33.925	33.759	1.034.395
abzügl. Summe Betriebserträge	-7.000	-4.254	-203	-309	-2.235
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-120.530	-99.112	0	-9.032	-12.386
Betriebaufwendungen netto	1.712.970	635.054	33.722	24.418	1.019.774
Summe kalkulatorische Aufwendungen	1.781.223	1.309.116	61.481	104.536	306.090
abzügl. Summe kalkulatorische Erträge	-433.882	-328.750	-16.048	-27.521	-61.563
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-394.499	-332.750	0	-46.525	-15.224
Kalkulatorische Kosten netto	952.842	647.616	45.433	30.490	229.303
Summe Aufwendungen netto	**2.665.812**	**1.282.670**	**79.155**	**54.908**	**1.249.077**

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2014 in €	davon Misch-wasser-bereich in €	Schmutz-wasser-bereich in €	Regen-wasser-bereich in €	Klär-anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	1.826.500	729.004	37.121	35.485	1.024.890
abzügl. Summe Betriebserträge	-6.999	-4.142	-285	-355	-2.217
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-119.613	-97.856	0	-9.485	-12.272
Betriebaufwendungen netto	1.699.888	627.006	36.836	25.645	1.010.401
Summe kalkulatorische Aufwendungen	1.846.563	1.349.083	71.634	111.716	314.130
abzügl. Summe kalkulatorische Erträge	-434.052	-317.511	-24.186	-32.246	-60.109
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-406.557	-342.117	0	-48.877	-15.563
Kalkulatorische Kosten netto	1.005.954	689.455	47.448	30.593	238.458
Summe Aufwendungen netto	**2.705.842**	**1.316.461**	**84.284**	**56.238**	**1.248.859**

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2015 in €	davon Misch-wasser-bereich in €	Schmutz-wasser-bereich in €	Regen-wasser-bereich in €	Klär-anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	1.866.500	743.112	37.550	35.664	1.050.174
abzügl. Summe Betriebserträge	-8.001	-4.653	-310	-385	-2.653
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-121.787	-99.692	0	-9.525	-12.570
Betriebaufwendungen netto	1.736.712	638.767	37.240	25.754	1.034.951
Summe kalkulatorische Aufwendungen	1.960.253	1.410.332	93.353	128.494	328.074
abzügl. Summe kalkulatorische Erträge	-422.625	-310.525	-23.155	-30.802	-58.143
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-431.781	-358.353	0	-57.125	-16.303
Kalkulatorische Kosten netto	1.105.847	741.454	70.198	40.567	253.628
Summe Aufwendungen netto	**2.842.559**	**1.380.221**	**107.438**	**66.321**	**1.288.579**

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN
KOSTENVERTEILUNG
2013

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2013	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz-wasser-bereich	Regen-wasser-bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz-wasseranteil 50%	Regen-wasseranteil 50%			Schmutz-wasseranteil 90%	Regen-wasseranteil 10%
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Summe Betriebsaufwand netto	1.712.970	317.526	317.527	33.722	24.418	917.797	101.977
		635.054				1.019.774	

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2013	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz-wasser-bereich	Regen-wasser-bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz-wasseranteil 60%	Regen-wasseranteil 40%			Schmutz-wasseranteil 90%	Regen-wasseranteil 10%
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Summe kalk. Aufwand netto	952.842	388.570	259.046	45.433	30.490	206.373	22.930
		647.616				229.303	

Summe gebührenfähiger Aufwand	2.665.812	706.096	576.573	79.155	54.908	1.124.170	124.907

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN
KOSTENVERTEILUNG
2014

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2014	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz-wasser-bereich	Regen-wasser-bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz-wasseranteil 50%	Regen-wasseranteil 50%			Schmutz-wasseranteil 90%	Regen-wasseranteil 10%
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Summe Betriebsaufwand netto	1.699.887	313.502	313.503	36.836	25.645	909.361	101.040
		627.006				1.010.401	

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2014	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz-wasser-bereich	Regen-wasser-bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz-wasseranteil 60%	Regen-wasseranteil 40%			Schmutz-wasseranteil 90%	Regen-wasseranteil 10%
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Summe kalk. Aufwand netto	1.005.954	413.673	275.782	47.448	30.593	214.612	23.846
		689.455				238.458	

Summe gebührenfähiger Aufwand	2.705.841	727.175	589.285	84.284	56.238	1.123.973	124.886

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN
KOSTENVERTEILUNG
2015

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2015	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz-wasser-bereich	Regen-wasser-bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz-wasseranteil 50%	Regen-wasseranteil 50%			Schmutz-wasseranteil 90%	Regen-wasseranteil 10%
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Summe Betriebsaufwand netto	1.736.712	319.384	319.383	37.240	25.754	931.456	103.495
		638.767				1.034.951	

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2015	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz-wasser-bereich	Regen-wasser-bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz-wasseranteil 60%	Regen-wasseranteil 40%			Schmutz-wasseranteil 90%	Regen-wasseranteil 10%
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Summe kalk. Aufwand netto	1.105.847	444.872	296.582	70.198	40.567	228.265	25.363
		741.454				253.628	

Summe gebührenfähiger Aufwand	2.842.559	764.256	615.965	107.438	66.321	1.159.721	128.858

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN
GEBÜHRENFÄHIGER AUFWAND

Bezeichnung	Gesamt-ansatz in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz-wasser-bereich in €	Regen-wasser-bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz-wasseranteil in €	Regen-wasseranteil in €			Schmutz-wasseranteil in €	Regen-wasseranteil in €
Summe gebührenfähiger Aufwand 2013	2.665.812	706.096	576.573	79.155	54.908	1.124.170	124.907
Summe gebührenfähiger Aufwand 2014	2.705.841	727.175	589.285	84.284	56.238	1.123.973	124.886
Summe gebührenfähiger Aufwand 2015	2.842.559	764.256	615.965	107.438	66.321	1.159.721	128.858

davon				
Schmutzwasserkosten 2013	1.909.421			
Schmutzwasserkosten 2014	1.935.432			
Schmutzwasserkosten 2015	2.031.415	gesamt:	5.876.268	71,54%

davon				
Regenwasserkosten 2013	756.388			
Regenwasserkosten 2014	770.409			
Regenwasserkosten 2015	811.144	gesamt:	2.337.941	28,46%

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR 2013 - 2015

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum in €
5.876.268
5.876.268

Geschätzte Abwassermengen im Kalkulationszeitraum laut Anlage 5 in m³	
2013 - 2015	2.513.000
Summe gesamt	2.513.000

GEBÜHRENBERECHNUNG

$$\frac{\text{Gebührenobergrenze}}{\text{Frischwassermengen}} = \frac{5.876.268\ €}{2.513.000\ m^3} = 2{,}33\ €/m^3$$

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresunterdeckungen laut Anlage 7

Kostenunterdeckung aus 2008 - 2010 312.222 €

Gebührenobergrenze	6.188.490 €	2,46 €/m³

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR 2013 - 2015

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum in €
2.337.941
2.337.941

Voraussichtliche überbaute und befestigte Fläche im Kalkulationszeitraum laut Anlage 6 in m²	
2013 - 2015	3.605.000
Summe gesamt	3.605.000

GEBÜHRENBERECHNUNG

$$\frac{\text{Gebührenobergrenze}}{\text{überbaute und befestigte Fläche}} = \frac{2.337.941\ €}{3.605.000\ m^2} = 0{,}64\ €/m^2$$

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresunterdeckungen laut Anlage 7

Kostenunterdeckung aus 2008 - 2010 132.476 €

Gebührenobergrenze	2.470.417 €	0,68 €/m³

Anlagen zur Kalkulation

Anlage 1

ABWASSERBESEITIGUNG
MISCHWASSERBEREICH DER STADT

tatsächliche Verzinsung	2012	2013	2014	2015
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.	34.576.853	35.698.772	35.922.629	36.483.135
aufgelaufene Abschreibung	15.823.115	16.538.053	17.261.978	17.995.020
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	18.753.738	19.160.719	18.660.651	18.488.115
Ursprungswert Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.	5.690.686	5.757.176	5.564.622	5.592.903
aufgelaufene Auflösung	3.147.644	3.307.902	3.313.108	3.448.627
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	2.543.042	2.449.274	2.251.514	2.144.276
Ursprungswert Beiträge 31.12.	9.685.660	9.799.976	9.465.216	9.696.562
aufgelaufene Auflösung	6.730.769	7.012.249	6.968.601	7.189.977
Auflösungsrest Beiträge	2.954.891	2.787.727	2.496.615	2.506.585
verzinsbares Kapital zum 31.12.		13.589.762	13.918.120	13.874.888
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 4		4,3789%	4,4651%	4,8771%
ergibt einen Zinsanteil in € von		595.079	621.450	676.693

für Berechnung des Straßenentwässerungsanteils	2012	2013	2014	2015
Verzinsung ohne Beitragsauflösung				
verzinsbares Kapital zum 31.12.		16.461.071	16.560.291	16.376.488
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 4		4,3789%	4,4651%	4,8771%
Verzinsung in €		720.814	739.434	798.698
Anteil Grundstücksanschl.kosten				
Restbuchwert Ausgaben	1.059.777	1.072.343	1.060.436	1.057.751
verzinsbares Kapital zum 31.12.		1.066.060	1.066.390	1.059.094
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 4		4,3789%	4,4651%	4,8771%
Verzinsung in €		46.682	47.615	51.653

Hinweis: Das verzinsbare Kapital ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte/Auflösungsreste. Dabei wird der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert.

Anlage 2

ABWASSERBESEITIGUNG
SCHMUTZWASSERBEREICH DER STADT

tatsächliche Verzinsung	2012	2013	2014	2015
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.	1.766.141	1.765.906	2.284.465	2.284.638
aufgelaufene Abschreibung	804.981	836.311	870.725	912.601
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	961.160	929.595	1.413.740	1.372.037
Ursprungswert Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.	286.197	273.942	412.454	405.460
aufgelaufene Auflösung	162.617	161.842	253.065	257.927
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	123.580	112.100	159.389	147.533
Ursprungswert Beiträge 31.12.	496.072	475.348	716.833	719.145
aufgelaufene Auflösung	344.731	340.129	527.756	533.244
Auflösungsrest Beiträge	151.341	135.219	189.077	185.901
verzinsbares Kapital zum 31.12.		684.258	873.775	1.051.939
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 4		4,3789%	4,4651%	4,8771%
ergibt einen Zinsanteil in € von		29.963	39.015	51.304

Hinweis: Das verzinsbare Kapital ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte/Auflösungsreste. Dabei wird der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert.

Anlage 3

ABWASSERBESEITIGUNG
REGENWASSERBEREICH DER STADT

tatsächliche Verzinsung	2012	2013	2014	2015
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.	2.638.620	2.638.179	2.983.540	2.983.724
aufgelaufene Abschreibung	990.579	1.043.373	1.098.174	1.158.062
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	1.648.041	1.594.806	1.885.366	1.825.662
Ursprungswert Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.	489.859	469.157	549.315	538.774
aufgelaufene Auflösung	278.674	277.490	337.328	343.012
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	211.185	191.667	211.987	195.762
Ursprungswert Beiträge 31.12.	851.134	816.011	956.473	957.354
aufgelaufene Auflösung	591.470	583.887	704.187	709.875
Auflösungsrest Beiträge	259.664	232.124	252.286	247.479
verzinsbares Kapital zum 31.12.		1.174.104	1.296.054	1.401.757
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 4		4,3789%	4,4651%	4,8771%
ergibt einen Zinsanteil in € von		51.413	57.870	68.365

für Berechnung des Straßenentwässerungsanteils	2012	2013	2014	2015
Verzinsung ohne Beitragsauflösung				
verzinsbares Kapital zum 31.12.		1.419.998	1.538.259	1.651.640
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 4		4,3789%	4,4651%	4,8771%
Verzinsung in €		62.180	68.685	80.552
Anteil Grundstücksanschl.kosten				
Restbuchwert Ausgaben	157.389	152.418	181.633	175.977
verzinsbares Kapital zum 31.12.		154.904	167.026	178.805
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 4		4,3789%	4,4651%	4,8771%
Verzinsung in €		6.783	7.458	8.720

Hinweis: Das verzinsbare Kapital ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte/Auflösungsreste. Dabei wird der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert.

Anlage 4

ABWASSERBESEITIGUNG
KLÄRANLAGEN GESAMT

tatsächliche Verzinsung	2012	2013	2014	2015
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.	8.031.037	8.155.920	8.300.220	8.433.290
aufgelaufene Abschreibung	4.509.137	4.704.970	4.907.068	5.113.188
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	3.521.900	3.450.950	3.393.152	3.320.102
Ursprungswert Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.	1.076.554	1.047.020	1.022.904	1.015.661
aufgelaufene Auflösung	609.225	616.629	626.140	645.612
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	467.329	430.391	396.764	370.049
Ursprungswert Beiträge 31.12.	1.818.894	1.764.925	1.720.738	1.741.199
aufgelaufene Auflösung	1.263.987	1.262.870	1.266.864	1.291.095
Auflösungsrest Beiträge	554.907	502.055	453.874	450.104
verzinsbares Kapital zum 31.12.		2.509.084	2.530.509	2.521.232
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 4		4,3789%	4,4651%	4,8771%
ergibt einen Zinsanteil in € von		109.870	112.990	122.963

für Berechnung des Straßenentwässerungsanteils	2012	2013	2014	2015
Verzinsung ohne Beitragsauflösung				
verzinsbares Kapital zum 31.12.		3.037.565	3.008.474	2.973.221
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 4		4,3789%	4,4651%	4,8771%
Verzinsung in €		133.012	134.331	145.007

Hinweis: Das verzinsbare Kapital ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte/Auflösungsreste. Dabei wird der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert.

Anlage 5

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN SCHMUTZWASSERMENGEN

Tatsächlich angefallene Schmutzwassermengen der letzten zwei Jahre in m³			
Zentrale Entsorgung	2010	2011	Ø
Stadt Remseck/N. gesamt	836.262	837.889	837.076

Voraussichtliche Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum in m³				
Zentrale Entsorgung	2013	2014	2015	Gesamt
prognostizierte Schmutzwassermenge	837.000	838.000	838.000	2.513.000
	837.000	838.000	838.000	2.513.000

Anlage 6

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN ANGESCHLOSSENEN ÜBERBAUTEN UND BEFESTIGTEN FLÄCHEN

Festgestellte überbaute und befestigte Fläche in m²	
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	
Stadt Remseck/N. gesamt, Stand Veranlagung 2011	1.236.750
voraussichtliche Berichtigung, Stand Oktober 2012	-32.693
	1.204.057

Voraussichtliche Entwicklung der überbauten und befestigten Flächen in m²				
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2013	2014	2015	Gesamt
prognostizierte überbaute und befestigte Fläche	1.203.000	1.202.000	1.200.000	3.605.000
	1.203.000	1.202.000	1.200.000	3.605.000

Anlage 7

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ÜBERSCHÜSSE UND FEHLBETRÄGE AUS VORJAHREN

Bemessungszeitraum 2008 - 2010:

Haushaltsjahr 2008 in €

Kostendeckende Gebühr lt. Kalk.	2,97 €		
Festgesetzte Gebühr	2,97 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte Abwassermenge	854.000 m³	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €
		gebührenrechtliches Ergebnis lt. Verwaltung:	-92.760 €

Haushaltsjahr 2009 in €

Kostendeckende Gebühr lt. Kalk.	2,97 €		
Festgesetzte Gebühr	2,97 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte Abwassermenge	858.000 m³	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €
		gebührenrechtliches Ergebnis lt. Verwaltung:	-325.936 €

Haushaltsjahr 2010 in €

Kostendeckende Gebühr lt. Kalk.	2,97 €		
Festgesetzte Gebühr	2,97 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte Abwassermenge	862.000 m³	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €
		gebührenrechtliches Ergebnis lt. Verwaltung:	-401.662 €

Ergebnis des Bemessungszeitraums:	-820.358 €
Bereinigung des Ergebnisses um in die Kalkulation 2008-2010 eingestellte Überdeckungen:	375.660 €
ausgleichspflichtig/ausgleichsfähig:	-444.698 €

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN	-444.698 €

Dieses Ergebnis muss nun auf die Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung aufgeteilt werden. Da es unverhältnismäßig schwierig wäre, diese Ergebnisse auf tatsächliche Schmutz- und Niederschlagswasseranteile aufzuteilen, wurden hier die durchschnittlichen Anteile angewandt, die in der Gebührenkalkulation für 2011-2012 ermittelt wurden:

Bemessungszeitraum 2008 - 2010:

- Schmutzwasser	70,21%	-312.222 €
- Niederschlagswasser	29,79%	-132.476 €

Berechnungsgrundlagen

ABWASSERBESEITIGUNG

ABSCHREIBUNGS-UND AUFLÖSUNGSVORSCHAU

1) Herstellungskosten Stand 31.12.		2011		2012				2013				2014				2015		
		Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €
KANALBEREICH:																		
· Kanalbereich allgemein, GIS, AKP, Software		106.184		157.094	7.540	98.644		157.094	7.536	91.109		157.094	7.536	83.573		157.094	7.536	76.037
+ Zugänge lt. Investitionsplanung:																		
· Schachtabdeckplatten	4/12			1.621	122	1.499		1.621	162	1.337		1.621	162	1.175		1.621	162	1.013
· GIS 2012	7/12			3.379	113	3.266		3.379	225	3.041		3.379	225	2.816		3.379	225	2.591
· GIS 2013	7/13							5.000	167	4.833		5.000	334	4.499		5.000	334	4.165
· GIS 2014	7/14											5.000	167	4.833		5.000	334	4.499
· GIS 2015	7/15															7.000	233	6.767
· Kanalbereich allgemein, GIS, AKP, Software		106.184		162.094	7.775	103.409		167.094	8.090	100.320		172.094	8.424	96.896		179.094	8.824	95.072
Diese allgemeinen Kosten des Kanalbereichs werden im Verhältnis der Restbuchwerte wie folgt aufgeteilt:																		
· MW-Kanalisation inkl. GA-Kosten		10.807.812		17.345.023	309.533	10.498.280		17.345.023	309.528	10.188.752		17.345.023	309.528	9.879.224		17.345.023	309.264	9.569.960
./. enthaltene Anlagen im Bau		-34.469		-34.469	0	-34.469		-34.469	0	-34.469		-34.469	0	-34.469		-34.469	0	-34.469
+ Zugänge lt. Investitionsplanung:																		
· (MW) Kanalisation Neckarstraße	12/13							265.000	442	264.558		265.000	5.300	259.258		265.000	5.300	253.958
· (MW) Kanalisation Bergstraße	8/12			82.000	683	81.317		82.000	1.640	79.677		82.000	1.640	78.037		82.000	1.640	76.397
· (MW) Kanalisation Haldenstraße	7/13							155.000	1.550	153.450		155.000	3.100	150.350		155.000	3.100	147.250
· Kanalanschluss Neckargröningen	4/12			4.818	72	4.746		4.818	96	4.650		4.818	96	4.554		4.818	96	4.458
· Kanalanschluss Neckargröningen	5/12			6.066	81	5.985		6.066	121	5.864		6.066	121	5.743		6.066	121	5.622
· Kanalanschluss Neckargröningen	7/12			10.521	105	10.416		10.521	210	10.206		10.521	210	9.996		10.521	210	9.786
· Weitere (MW) Ausbau u. Erneuer. 2012	7/12			8.596	86	8.510		8.596	172	8.338		8.596	172	8.166		8.596	172	7.994
· (MW) Ausbau und Erneuerungen 2013	7/13							10.000	100	9.900		10.000	200	9.700		10.000	200	9.500
· (MW) Ausbau und Erneuerungen 2014	7/14											204.000	2.040	201.960		204.000	4.080	197.880
· (MW) Ausbau und Erneuerungen 2015	7/15															301.000	3.010	297.990
· Kanal Untere Bergstraße	10/12			23.102	116	22.986		23.102	462	22.524		23.102	462	22.062		23.102	462	21.600
· Kanal Erlenrain	12/13							10.000	17	9.983		10.000	200	9.783		10.000	200	9.583
= MW-Kanalisation inkl. GA-Kosten		10.773.343		17.445.657	310.676	10.597.771		17.885.657	314.338	10.723.433		18.089.657	323.069	10.604.364		18.390.657	327.855	10.577.509
· MW-Pumpwerke		1.585.805		3.362.420	54.725	1.531.079		3.362.420	54.705	1.476.374		3.362.420	50.936	1.425.438		3.362.420	50.936	1.374.502
./. enthaltene Anlagen im Bau (Aktivierung 12/13)		-45.059		-45.059	0	-45.059		-45.059	0	-45.059		-45.059	0	-45.059		-45.059	0	-45.059
+ Zugänge lt. Investitionsplanung:																		
· Umbau PW Wasenstraße, 2. BA	7/13							200.000	2.000	198.000		200.000	4.000	194.000		200.000	4.000	190.000
· Umbau PW Rechts d.Neckars	12/13							215.126	359	214.767		215.126	4.303	210.464		215.126	4.303	206.161
· Pumpwerke 2013	7/13							50.000	500	49.500		50.000	1.000	48.500		50.000	1.000	47.500
· Pumpwerke 2014	7/14											16.600	166	16.434		16.600	332	16.102
· Pumpwerke 2015	7/15															16.600	166	16.434
· Pumpwerk Aldingen	7/15															229.933	2.299	227.634
· MW-Zuleitungssammler		347.319		708.290	12.058	335.262		708.290	12.058	323.204		708.290	12.058	311.146		708.290	12.058	299.088
· MW-Druckleitung "Aldingen-HKW Stuttgart"		1.066.572		2.050.765	82.044	984.528		2.050.765	82.044	902.484		2.050.765	82.044	820.440		2.050.765	82.044	738.396
	84,02%	13.727.980	84,13%	23.522.073	459.503	13.403.581	84,97%	24.427.199	466.004	13.842.703	80,83%	24.647.799	477.576	13.585.727	81,38%	25.195.332	484.993	13.648.267
+ MW-Anteil an Kanalbereich allgemein		89.216		136.370	6.541	86.998		141.980	6.874	85.242		139.104	6.809	78.320		145.747	7.181	77.370
= MW-Bereich		**13.817.196**		**23.658.443**	**466.044**	**13.490.579**		**24.569.179**	**472.878**	**13.927.945**		**24.786.903**	**484.385**	**13.664.047**		**25.341.079**	**492.174**	**13.725.637**
· SW-Kanalisation inkl. GA-Kosten		701.210		1.056.821	19.884	681.326		1.056.821	19.884	661.442		1.056.821	19.884	641.559		1.056.821	19.884	621.675
./. enthaltene Anlagen im Bau (Aktivierung 12/14)		-15.646		-15.646	0	-15.646		-15.646	0	-15.646		-15.646	0	-15.646		-15.646	0	-15.646
+ Zugänge lt. Investitionsplanung:																		
· Baugebiet Rainwiesen II, 2.Bauabschnitt	12/14											513.646	856	512.790		513.646	10.273	502.517
· SW-Pumpwerke		236.094		608.368	9.138	226.956		608.368	9.131	217.825		608.368	9.131	208.694		608.368	9.131	199.563
· SW-Druckleitungen		64.374		106.889	2.044	62.330		106.889	2.044	60.286		106.889	2.044	58.242		106.889	2.044	56.199
	6,04%	986.032	5,99%	1.756.432	31.066	954.966	5,67%	1.756.432	31.059	923.907	8,36%	2.270.078	31.915	1.405.639	8,13%	2.270.078	41.332	1.364.308
+ SW-Anteil an Kanalbereich allgemein		6.414		9.709	466	6.194		9.474	459	5.688		14.387	704	8.101		14.560	717	7.729
= SW-Bereich		**992.446**		**1.766.141**	**31.532**	**961.160**		**1.765.906**	**31.518**	**929.595**		**2.284.465**	**32.619**	**1.413.740**		**2.284.638**	**42.049**	**1.372.037**

ABWASSERBESEITIGUNG

ABSCHREIBUNGS-UND AUFLÖSUNGSVORSCHAU

1) Herstellungskosten Stand 31.12.		2011		2012				2013				2014				2015		
		Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €
KANALBEREICH:																		
· RW-Kanalisation inkl. GA-Kosten		1.634.025		2.531.532	49.709	1.584.316		2.531.532	49.708	1.534.608		2.531.532	49.708	1.484.900		2.531.532	49.708	1.435.192
./. enthaltene Anlagen im Bau (Aktivierung 12/14)		-10.431		-10.431	0	-10.431		-10.431	0	-10.431		-10.431	0	-10.431		-10.431	0	-10.431
+ Zugänge lt. Investitionsplanung:																		
· Baugebiet Rainwiesen II, 2.Bauabschnitt	12/14											342.431	571	341.860		342.431	6.849	335.011
	9,94%	1.623.594	9,88%	2.521.101	49.709	1.573.885	9,36%	2.521.101	49.708	1.524.177	10,81%	2.863.532	50.279	1.816.329	10,49%	2.863.532	56.557	1.759.772
+ RW-Anteil an Kanalbereich allgemein		10.555		16.015	768	10.217		15.640	757	9.390		18.603	911	10.474		18.787	926	9.973
= RW-Bereich		**1.634.149**		**2.537.116**	**50.477**	**1.584.102**		**2.536.741**	**50.465**	**1.533.567**		**2.882.135**	**51.190**	**1.826.803**		**2.882.319**	**57.483**	**1.769.745**
= Kanalbereich	**64,67%**	**16.443.791**	**64,44%**	**27.961.700**	**548.053**	16.035.841	**65,21%**	28.871.826	554.861	**16.391.107**	**66,68%**	**29.953.503**	**568.194**	**16.904.590**	**67,45%**	**30.508.036**	**591.706**	**16.867.419**
	100,00%		100,00%				100,00%				100,00%				100,00%			

ABWASSERBESEITIGUNG

ABSCHREIBUNGS-UND AUFLÖSUNGSVORSCHAU

1) Herstellungskosten Stand 31.12.		2011		2012				2013				2014				2015		
		Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €
KLÄRBEREICH:																		
· Klärbereich allgemein		238.100		328.605	23.208	214.892		328.605	23.208	191.685		328.605	23.208	168.477		328.605	21.762	146.715
Diese allgemeinen Kosten des Klärbereichs werden im Verhältnis der Restbuchwerte wie folgt aufgeteilt:																		
· KA "Neckarrems"		506.065		2.749.645	22.092	483.973		2.749.645	22.073	461.900		2.749.645	22.073	439.827		2.749.645	21.983	417.844
./. enthaltene Anlagen im Bau (Aktivierung 1/16)		-23.711		-23.711	0	-23.711		-23.711	0	-23.711		-23.711	0	-23.711		-23.711	0	-23.711
+ Zugänge lt. Investitionsplanung:																		
· Filterstufenrechen KA NR	8/12			34.811	1.208	33.603		34.811	2.900	30.703		34.811	2.900	27.803		34.811	2.900	24.903
· weit. Maschinen u.Anlagen KA NR 2012	7/12			15.189	759	14.430		15.189	1.519	12.911		15.189	1.519	11.392		15.189	1.519	9.873
· Maschinen KA NR 2013	7/13							10.000	500	9.500		10.000	1.000	8.500		10.000	1.000	7.500
· KA "Poppenweiler" (anteilig)		587.720		1.618.242	38.665	549.055		1.618.242	38.647	510.408		1.618.242	38.647	471.761		1.618.242	38.647	433.114
+ Zugänge lt. Investitionsplanung:																		
· Invest.Kost.Beitrag KA Popp. 2012	7/12			25.000	413	24.587		25.000	825	23.762		25.000	825	22.937		25.000	825	22.112
· Invest.Kost.Beitrag KA Popp. 2013	7/13							12.000	198	11.802		12.000	396	11.406		12.000	396	11.010
· Invest.Kost.Beitrag KA Popp. 2014	7/14											7.000	116	6.884		7.000	231	6.653
· Invest.Kost.Beitrag KA Popp. 2015	7/15															26.000	429	25.571
· HKW "Stuttgart" (anteilig)		2.318.612		3.329.076	113.668	2.204.944		3.329.076	113.668	2.091.276		3.329.076	113.668	1.977.608		3.329.076	113.668	1.863.940
+ Zugänge lt. Investitionsplanung:																		
· Invest.Kost.Beitrag HKW 12	7/12			152.000	2.508	149.492		152.000	5.016	144.476		152.000	5.016	139.460		152.000	5.016	134.444
· Invest.Kost.Beitrag HKW 13	7/13							104.000	1.716	102.284		104.000	3.432	98.852		104.000	3.432	95.420
· Invest.Kost.Beitrag HKW 14	7/14											135.000	2.228	132.772		135.000	4.455	128.317
· Invest.Kost.Beitrag HKW 15	7/15															105.000	1.733	103.267
	38,74%	3.388.686	39,80%	7.900.252	179.313	3.436.373	39,46%	8.026.252	187.062	3.375.311	40,16%	8.168.252	191.820	3.325.491	40,79%	8.299.252	196.234	3.260.257
+ KA-Anteil an Klärbereich allgemein		92.240		130.785	9.237	85.527		129.668	9.158	75.639		131.968	9.320	67.661		134.038	8.877	59.845
= Kläranlagen		**3.480.926**		**8.031.037**	**188.550**	**3.521.900**		**8.155.920**	**196.220**	**3.450.950**		**8.300.220**	**201.140**	**3.393.152**		**8.433.290**	**205.111**	**3.320.102**
· MW-Regenüberlaufbecken		5.292.701		10.652.956	227.243	5.065.458		10.652.956	224.604	4.840.854		10.652.956	223.836	4.617.018		10.652.956	222.878	4.394.140
+ Zugänge lt. Investitionsplanung:																		
· Umbau RÜB Wasenstraße	7/13							100.000	1.000	99.000		100.000	2.000	97.000		100.000	2.000	95.000
· Zulaufbereich RÜB Neckarstr.u.RRB Schillerstr	12/12			70.000	117	69.883		70.000	1.400	68.483		70.000	1.400	67.083		70.000	1.400	65.683
· Umb.RüB rechts d.Neckars	12/13							100.000	167	99.833		100.000	2.000	97.833		100.000	2.000	95.833
· Regenüberlaufbecken 2013	7/13							10.000	100	9.900		10.000	200	9.700		10.000	200	9.500
· Regenüberlaufbecken 2014	7/14											8.400	84	8.316		8.400	168	8.148
· Regenüberlaufbecken 2015	7/15															8.400	84	8.316
	60,52%	5.292.701	59,48%	10.722.956	227.360	5.135.341	59,84%	10.932.956	227.271	5.118.070	59,15%	10.941.356	229.520	4.896.950	58,52%	10.949.756	228.730	4.676.620
+ MW-Anteil an Klärbereich allgemein		144.098		195.454	13.804	127.818		196.637	13.888	114.704		194.370	13.728	99.654		192.300	12.735	85.858
= MW-Bereich		**5.436.799**		**10.918.410**	**241.164**	**5.263.159**		**11.129.593**	**241.159**	**5.232.774**		**11.135.726**	**243.248**	**4.996.604**		**11.142.056**	**241.465**	**4.762.478**
· RW-Rückhaltebecken	0,74%	64.888	0,72%	99.138	2.496	62.392	0,70%	99.138	2.496	59.897	0,69%	99.138	2.496	57.401	0,69%	99.138	2.496	54.905
+ RW-Anteil an Klärbereich allgemein		1.762		2.366	167	1.547		2.300	162	1.342		2.267	160	1.162		2.267	150	1.012
= RW-Bereich		**66.650**		**101.504**	**2.663**	**63.939**		**101.438**	**2.658**	**61.239**		**101.405**	**2.656**	**58.563**		**101.405**	**2.646**	**55.917**
= Klärbereich	**35,33%**	**8.984.375**	**35,56%**	**19.050.951**	**432.377**	**8.848.998**	**34,79%**	**19.386.951**	**440.037**	**8.744.963**	**33,32%**	**19.537.351**	**447.044**	**8.448.319**	**32,55%**	**19.676.751**	**449.222**	**8.138.497**
	100,00%		100,00%				100,00%				100,00%				100,00%			

ABWASSERBESEITIGUNG

ABSCHREIBUNGS-UND AUFLÖSUNGSVORSCHAU

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2011		2012				2013				2014				2015		
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €
ZUSAMMENSTELLUNG:																	
= Kanalbereich	64,67%	16.443.791	64,44%	27.961.700	548.053	16.035.841	65,21%	28.871.826	554.861	16.391.107	66,68%	29.953.503	568.194	16.904.590	67,45%	30.508.036	591.706	16.867.419
= Klärbereich	35,33%	8.984.375	35,56%	19.050.951	432.377	8.848.998	34,79%	19.386.951	440.037	8.744.963	33,32%	19.537.351	447.044	8.448.319	32,55%	19.676.751	449.222	8.138.497
= Abwasserbeseitigung gesamt	100,00%	25.428.166	99,99%	47.012.651	980.430	24.884.839	100,00%	48.258.777	994.898	25.136.070	100,00%	49.490.854	1.015.238	25.352.909	100,00%	50.184.787	1.040.928	25.005.916
davon Mischwasserbereich	75,72%	19.253.995	75,36%	34.576.853	707.208	18.753.738	76,23%	35.698.772	714.037	19.160.719	73,60%	35.922.629	727.633	18.660.651	73,93%	36.483.135	733.639	18.488.115
davon Schmutzwasserbereich	3,90%	992.446	3,86%	1.766.141	31.532	961.160	3,70%	1.765.906	31.518	929.595	5,58%	2.284.465	32.619	1.413.740	5,49%	2.284.638	42.049	1.372.037
davon Regenwasserbereich	6,69%	1.700.799	6,62%	2.638.620	53.140	1.648.041	6,34%	2.638.179	53.123	1.594.806	7,44%	2.983.540	53.846	1.885.366	7,30%	2.983.724	60.129	1.825.662
davon Kläranlagen	13,69%	3.480.926	14,15%	8.031.037	188.550	3.521.900	13,73%	8.155.920	196.220	3.450.950	13,38%	8.300.220	201.140	3.393.152	13,28%	8.433.290	205.111	3.320.102

ABWASSERBESEITIGUNG

ABSCHREIBUNGS-UND AUFLÖSUNGSVORSCHAU

2) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12.		2011 Auflös.rest in €		2012 Ursprungswert in €	2012 jährl. Auflös. in €	2012 Auflös.rest in €		2013 Ursprungswert in €	2013 jährl. Auflös. in €	2013 Auflös.rest in €		2014 Ursprungswert in €	2014 jährl. Auflös. in €	2014 Auflös.rest in €		2015 Ursprungswert in €	2015 jährl. Auflös. in €	2015 Auflös.rest in €
· Zuweisungen+Zuschüsse der Abwasserbeseitig.		3.025.148		6.953.371	154.908	2.870.240		6.953.371	154.908	2.715.331		6.953.371	154.908	2.560.423		6.953.371	154.908	2.405.514
		3.025.148		6.953.371	154.908	2.870.240		6.953.371	154.908	2.715.331		6.953.371	154.908	2.560.423		6.953.371	154.908	2.405.514
Da diese Einnahmen im Anlagenachweis nicht getrennt geführt werden, werden diese im Verhältnis der Restbuchwerte wie folgt aufgeteilt:																		
· Kanalbereich	**64,67%**	1.956.363	**64,44%**	4.480.752	99.823	1.849.583	**65,21%**	4.534.293	101.016	1.770.667	**66,68%**	4.636.508	103.293	1.707.290	**67,45%**	4.690.049	104.485	1.622.519
· Klärbereich	**35,33%**	1.068.785	**35,56%**	2.472.619	55.085	1.020.657	**34,79%**	2.419.078	53.892	944.664	**33,32%**	2.316.863	51.615	853.133	**32,55%**	2.263.322	50.423	782.995
		3.025.148		6.953.371	154.908	2.870.240		6.953.371	154.908	2.715.331		6.953.371	154.908	2.560.423		6.953.371	154.908	2.405.514
Aufteilung der Einnahmen des Kanalbereichs im Verhältnis der Restbuchwerte auf:																		
· MW-Bereich	**84,02%**	1.643.736	**84,13%**	3.769.657	83.981	1.556.054	**84,97%**	3.852.789	85.834	1.504.536	**80,83%**	3.747.689	83.493	1.380.003	**81,37%**	3.816.293	85.019	1.320.244
+ MW-Kapitalzuschüsse		194.802		194.802	0	194.802		194.802	0	194.802		194.802	0	194.802		194.802	0	194.802
+ MW-Beteiligungsrückflüsse		125.777		183.675	4.336	121.606		185.509	4.379	118.441		176.470	4.166	108.504		177.649	4.194	105.035
+ MW-Grundstücksanschlusskostenersätze		59.621		66.317	1.659	58.041		66.979	1.676	56.944		63.716	1.594	52.576		64.142	1.605	51.323
+ Zugänge lt. Investitionsplanung:																		
· Zugänge 2012	7/12			5.521	69	5.452		5.521	138	5.314		5.521	138	5.176		5.521	138	5.038
· Zugänge 2013	7/13							4.000	50	3.950		4.000	100	3.850		4.000	100	3.750
· Zugänge 2014	7/14											2.000	25	1.975		2.000	50	1.925
· Zugänge 2015	7/15															4.000	50	3.950
= MW-Bereich		**2.023.936**		**4.219.972**	**90.045**	**1.935.955**		**4.309.600**	**92.077**	**1.883.987**		**4.194.198**	**89.516**	**1.746.886**		**4.268.407**	**91.156**	**1.686.067**
· SW-Bereich	**6,04%**	118.164	**5,99%**	268.397	5.979	110.790	**5,67%**	257.094	5.728	100.397	**8,36%**	387.612	8.635	142.729	**8,13%**	381.301	8.495	131.911
+ SW-Beteiligungsrückflüsse		9.042		13.078	309	8.658		12.379	292	7.903		18.252	431	11.222		17.750	419	10.494
+ SW-Grundstücksanschlusskostenersätze		4.286		4.722	118	4.132		4.469	112	3.800		6.590	165	5.438		6.409	160	5.128
= SW-Bereich		**131.492**		**286.197**	**6.406**	**123.580**		**273.942**	**6.132**	**112.100**		**412.454**	**9.231**	**159.389**		**405.460**	**9.074**	**147.533**
· RW-Bereich	**9,94%**	194.462	**9,88%**	442.698	9.863	182.739	**9,36%**	424.410	9.455	165.734	**10,81%**	501.207	11.166	184.558	**10,49%**	491.986	10.960	170.202
+ RW-Beteiligungsrückflüsse		14.880		21.570	509	14.281		20.435	482	13.047		23.601	557	14.511		22.902	541	13.541
+ RW-Grundstücksanschlusskostenersätze		7.054		7.788	195	6.816		7.378	185	6.273		8.521	213	7.031		8.269	207	6.616
= RW-Bereich		**216.396**		**472.056**	**10.567**	**203.836**		**452.223**	**10.122**	**185.054**		**533.329**	**11.936**	**206.100**		**523.157**	**11.708**	**190.359**
= Kanalbereich		**2.371.824**		**4.978.225**	**107.018**	**2.263.371**		**5.035.765**	**108.331**	**2.181.141**		**5.139.981**	**110.683**	**2.112.375**		**5.197.024**	**111.938**	**2.023.959**
Aufteilung der Einnahmen des Klärbereichs im Verhältnis der Restbuchwerte auf:																		
· Kläranlagen	**38,74%**	414.047	**39,80%**	984.102	21.924	406.221	**39,46%**	954.568	21.266	372.764	**40,16%**	930.452	20.729	342.618	**40,79%**	923.209	20.568	319.384
+ KA-Beteiligungsrückflüsse		64.589		92.452	3.481	61.108		92.452	3.481	57.627		92.452	3.481	54.146		92.452	3.481	50.665
= Kläranlagen		**478.636**		**1.076.554**	**25.405**	**467.329**		**1.047.020**	**24.747**	**430.391**		**1.022.904**	**24.210**	**396.764**		**1.015.661**	**24.049**	**370.049**
· MW-Bereich	**60,52%**	646.829	**59,48%**	1.470.714	32.765	607.087	**59,84%**	1.447.576	32.249	565.287	**59,15%**	1.370.424	30.530	504.628	**58,52%**	1.324.496	29.508	458.209
= MW-Bereich		**646.829**		**1.470.714**	**32.765**	**607.087**		**1.447.576**	**32.249**	**565.287**		**1.370.424**	**30.530**	**504.628**		**1.324.496**	**29.508**	**458.209**
· RW-Bereich	**0,74%**	7.909	**0,72%**	17.803	397	7.349	**0,70%**	16.934	377	6.613	0,69%	15.986	356	5.887	**0,69%**	15.617	348	5.403
= RW-Bereich		7.909		**17.803**	**397**	**7.349**		16.934	**377**	**6.613**		**15.986**	**356**	**5.887**		**15.617**	**348**	**5.403**
= Klärbereich		**1.133.374**		**2.565.071**	**58.567**	**1.081.765**		**2.511.530**	**57.373**	**1.002.291**		**2.409.314**	**55.096**	**907.279**		**2.355.774**	**53.905**	**833.661**
= Abwasserbeseitigung gesamt		**3.505.198**		**7.543.296**	**165.585**	**3.345.136**		**7.547.295**	**165.704**	**3.183.432**		**7.549.295**	**165.779**	**3.019.654**		**7.552.798**	**165.843**	**2.857.620**
davon Mischwasserbereich		**2.670.765**		**5.690.686**	**122.810**	**2.543.042**		**5.757.176**	**124.326**	**2.449.274**		**5.564.622**	**120.046**	**2.251.514**		**5.592.903**	**120.664**	**2.144.276**
davon Schmutzwasserbereich		**131.492**		**286.197**	**6.406**	**123.580**		**273.942**	**6.132**	**112.100**		**412.454**	**9.231**	**159.389**		**405.460**	**9.074**	**147.533**
davon Regenwasserbereich		**224.305**		**489.859**	**10.964**	**211.185**		**469.157**	**10.499**	**191.667**		**549.315**	**12.292**	**211.987**		**538.774**	**12.056**	**195.762**
davon Kläranlagen		**478.636**		**1.076.554**	**25.405**	**467.329**		**1.047.020**	**24.747**	**430.391**		**1.022.904**	**24.210**	**396.764**		**1.015.661**	**24.049**	**370.049**

ABWASSERBESEITIGUNG

ABSCHREIBUNGS-UND AUFLÖSUNGSVORSCHAU

3) Beiträge Stand 31.12.		2011		2012				2013				2014				2015		
		Auflös.rest in €		Ursprungswert in €	jährl. Auflös. in €	Auflös.rest in €		Ursprungswert in €	jährl. Auflös. in €	Auflös.rest in €		Ursprungswert in €	jährl. Auflös. in €	Auflös.rest in €		Ursprungswert in €	jährl. Auflös. in €	Auflös.rest in €
- Abwasserbeiträge gesamt		4.235.447		12.816.760	349.206	3.886.241		12.816.760	267.247	3.618.994		12.816.760	267.247	3.351.747		12.816.760	252.531	3.099.215
+ Zugänge lt. Investitionsplanung:																		
· Zugänge 2012	7/12			35.000,00	438	34.562		35.000	875	33.687		35.000	875	32.812		35.000	875	31.937
· Zugänge 2013	7/13							4.500,00	56	4.444		4.500	113	4.331		4.500	113	4.218
· Zugänge 2014	7/14											3.000,00	38	2.962		3.000	75	2.887
· Zugänge 2015	7/15															255.000,00	3.188	251.812
= Abwasserbeiträge gesamt		4.235.447		12.851.760	349.644	3.920.803		12.856.260	268.178	3.657.125		12.859.260	268.273	3.391.852		13.114.260	256.782	3.390.069
Aufteilung der Abwasserbeiträge im Verhältnis der Restbuchwerte auf:																		
· Kanalbereich	64,67%	2.739.064	64,44%	8.281.674	225.311	2.526.565	65,21%	8.383.567	174.879	2.384.811	66,68%	8.574.555	178.884	2.261.687	67,45%	8.845.568	173.199	2.286.602
· Klärbereich	35,33%	1.496.383	35,56%	4.570.086	124.333	1.394.238	34,79%	4.472.693	93.299	1.272.314	33,32%	4.284.705	89.389	1.130.165	32,55%	4.268.692	83.583	1.103.467
	100,00%		100,00%				100,00%				100,00%				100,00%			
Aufteilung der Kanalbeiträge im Verhältnis der Restbuchwerte auf:																		
· MW-Bereich	84,02%	2.301.362	84,13%	6.967.373	189.554	2.125.599	84,97%	7.123.517	148.594	2.026.374	80,83%	6.930.813	144.591	1.828.122	81,38%	7.198.523	140.949	1.860.836
· SW-Bereich	6,04%	165.439	5,99%	496.072	13.496	151.341	5,67%	475.348	9.916	135.219	8,36%	716.833	14.955	189.077	8,13%	719.145	14.081	185.901
· RW-Bereich	9,94%	272.263	9,88%	818.229	22.261	249.625	9,36%	784.702	16.369	223.218	10,81%	926.909	19.337	244.488	10,49%	927.900	18.169	239.865
= Kanalbeiträge	**100,00%**	**2.739.064**	**100,00%**	**8.281.674**	**225.311**	**2.526.565**	**100,00%**	**8.383.567**	**174.879**	**2.384.811**	**100,00%**	**8.574.555**	**178.883**	**2.261.687**	**100,00%**	**8.845.568**	**173.199**	**2.286.602**
Aufteilung der Klärbeiträge im Verhältnis der Restbuchwerte auf:																		
· Kläranlagen	38,74%	579.699	39,80%	1.818.894	49.485	554.907	39,46%	1.764.925	36.816	502.055	40,16%	1.720.738	35.899	453.874	40,79%	1.741.199	34.094	450.104
· MW-Bereich	60,52%	905.611	59,48%	2.718.287	73.953	829.292	59,84%	2.676.459	55.830	761.353	59,15%	2.534.403	52.874	668.493	58,52%	2.498.039	48.912	645.749
· RW-Bereich	0,74%	11.073	0,72%	32.905	895	10.039	0,70%	31.309	653	8.906	0,69%	29.564	617	7.798	0,69%	29.454	577	7.614
= Klärbeiträge	**100,00%**	**1.496.383**	**100,00%**	**4.570.086**	**124.333**	**1.394.238**	**100,00%**	**4.472.693**	**93.299**	**1.272.314**	**100,00%**	**4.284.705**	**89.390**	**1.130.165**	**100,00%**	**4.268.692**	**83.583**	**1.103.467**
Abwasserbeiträge gesamt		**4.235.447**		**12.851.760**	**349.644**	**3.920.803**		**12.856.260**	**268.178**	**3.657.125**		**12.859.260**	**268.273**	**3.391.852**		**13.114.260**	**256.782**	**3.390.069**
davon Mischwasserbereich		**3.206.973**		**9.685.660**	**263.507**	**2.954.891**		**9.799.976**	**204.424**	**2.787.727**		**9.465.216**	**197.465**	**2.496.615**		**9.696.562**	**189.861**	**2.506.585**
davon Schmutzwasserbereich		**165.439**		**496.072**	**13.496**	**151.341**		**475.348**	**9.916**	**135.219**		**716.833**	**14.955**	**189.077**		**719.145**	**14.081**	**185.901**
davon Regenwasserbereich		**283.336**		851.134	**23.156**	**259.664**		**816.011**	**17.022**	232.124		**956.473**	**19.954**	**252.286**		957.354	**18.746**	**247.479**
davon Kläranlagen		**579.699**		**1.818.894**	**49.485**	**554.907**		**1.764.925**	**36.816**	**502.055**		**1.720.738**	**35.899**	**453.874**		1.741.199	**34.094**	**450.104**

ABWASSERBESEITIGUNG
BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

4) Verzinsung		2013	2014	2015
- für Fremdkredite		778.000	823.000	911.000
- für Kassenkredite		1.500	1.500	1.500
- für Darlehen der Stadt		0	0	0
Verzinsung Fremdkapital		**779.500**	**824.500**	**912.500**
Eigenkapital laut Bilanz 2011:				
- Kapitalrücklage		194.802	194.802	194.802
- Allgemeine Rücklage		205	205	205
		195.007	195.007	195.007
Verzinsung Eigenkapital	3,5%	**6.825**	**6.825**	**6.825**
= Verzinsung gesamt		786.325	831.325	919.325
Verzinsbares Kapital:				
- Mischwasserbereich, laut Anlage 1		13.589.762	13.918.120	13.874.888
- Schmutzwasserbereich, laut Anlage 2		684.258	873.775	1.051.939
- Regenwasserbereich, laut Anlage 3		1.174.104	1.296.054	1.401.757
- Kläranlagen, laut Anlage 4		2.509.084	2.530.509	2.521.232
= Zinsbasis gesamt		17.957.208	18.618.458	18.849.816
entspricht einer durchschnittlichen Verzinsung von		4,3789%	4,4651%	4,8771%
Verteilung der Zinsen:				
- Mischwasserbereich, laut Anlage 1		595.079	621.450	676.693
- Schmutzwasserbereich, laut Anlage 2		29.963	39.015	51.304
- Regenwasserbereich, laut Anlage 3		51.413	57.870	68.365
- Kläranlagen, laut Anlage 4		109.870	112.990	122.963
= Verzinsung gesamt		786.325	831.325	919.325
	Differenz:	0	0	0

III. BESCHLUSSANTRAG ZUR GEBÜHRENKALKULATION

BESCHLUSSANTRAG

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührenkalkulation vom November 2012 zu.

2. Die Stadt Remseck/N. wird weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung "Abwasserbeseitigung" erheben.

3. Die Stadt Remseck/N. wählt als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr den Frischwassermaßstab. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die angeschlossene überbaute und darüber hinaus befestigte Fläche.

4. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.

5. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.

6. Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungsanteile wie folgt angesetzt:

aus dem kalkulatorischen Aufwand:		**aus dem Betriebsaufwand:**	
der Mischwasseranlagen	27,00%	Mischwasseranlagen	13,50%
der Regenwasseranlagen	50,00%	Regenwasseranlagen	27,00%
der Kläranlagen	5,00%	Kläranlagen	1,20%

7. Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum der Gebührenkalkulation von 01/2013 bis 12/2015 (dreijährig) wird zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.

8. Die ausgleichsfähige Kostenunterdeckung aus dem Bemessungszeitraum 2008-2010 wird entsprechend der Anlage 7 zum Ausgleich eingestellt.

9. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren für den Zeitraum vom 01/2013 bis 12/2015 wie folgt geändert:

- Schmutzwassergebühr	2,46 € /m³ Frischwasser
- Niederschlagswassergebühr	0,68 € /m² überbaute und befestigte Fläche

Eine bei der Beschlussfassung der Gebührensätze vorgenommene Abrundung der Gebührenobergrenze hat eine zunächst in Kauf genommene Kostenunterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist auszugleichen.

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Stadt Remseck am Neckar

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Remseck am Neckar am ..... folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) vom 10.12.2002, zuletzt geändert durch Satzung vom 20.12.2011, beschlossen:

§ 1 Satzungsänderung

§ 41 wird wie folgt neu gefasst:

§ 41
Höhe der Abwassergebühren

(1) Die Schmutzwassergebühr bei Einleitungen nach § 37 Abs. 1 und 2 beträgt je m^3 Schmutzwasser

2,46 €

(2) Die Schmutzwassergebühr für Schmutzwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird (§ 37 Abs. 3), beträgt je m^3 Schmutzwasser

2,46 €

(3) Die Niederschlagswassergebühr (§ 37 Abs. 4) beträgt je m^2 der nach § 40 Abs. 2 bis 4 gewichteten versiegelten Fläche

0,68 €

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Fachbereich Finanzen, 20.11.2012
AZ: 700.11